

## Asse II – Koordinationskreis

### Fragen zur Asse an die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl 2016

1. Sind Sie der Auffassung, dass die Rückholung des Atommülls aus Asse II erforderlich ist?

Mein Ziel ist und bleibt die Rückholung radioaktiven Abfälle aus der Asse. Dafür setze ich mich auf der Kommunal- und Bundesebene ein. Denn nur durch die Rückholung besteht die Möglichkeit, die Abfälle zukünftig in einem sicheren Endlager zu verwahren.

2. Befürworten Sie das Vorgehen des Betreibers bei der Gestaltung der Rückholung?

Es muss mehr getan werden, damit die Rückholung gelingt.

3. Halten Sie die derzeitige Rückholungsplanung des Betreibers für ausreichend?

Eine Beschleunigung des Verfahrens ist mir wichtig. Wir dürfen uns nicht damit abfinden, dass die Rückholung erst im Jahr 2033 beginnen soll. Das bedeutet, wir haben als Asse II Begleitgruppe die Aufgabe die Planung nicht als gegeben hinzunehmen, sondern uns dafür einzusetzen, dass die Umsetzung vorangetrieben wird.

4. Lässt der Betreiber sich beim Bau von Schacht 5 zuviel Zeit?

siehe Frage 3

5. Sind sie für ein Asse-nahes Zwischenlager?

Der Kreistag hat dazu am 05.10.2015 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache XVII 0637/2015/1):

#### *1. Standortsuchverfahren*

*Der Kreistag fordert den unverzüglichen Beginn einer transparenten, ergebnisoffenen, kriterienbasierten Standortsuche für die Konditionierungsanlage, das Puffer- und Zwischenlager.*

*Dies gilt insbesondere für die Suche nach Asse-nahen Standorten, weil das Verfahren einvernehmlich festgelegt ist.*

*Konkrete Entfernungsvorgaben beim Suchverfahren werden abgelehnt.*

*Die a2b fordert die Ergänzung der Parameterstudie des BfS vom 28.10.2014 um eine Störfallbetrachtung für Transport und Standort und um die Freisetzung radioaktiver Stoffe durch Ableitungen im Normalbetrieb. Das BfS wird gebeten, dazu Stellung zu nehmen.*

*Der verabredete, kriterienbasierte Vergleich sollte analog dem in Anlage 1 beigefügten Schema erfolgen.*

Meine Stimme hat dieser Beschluss auch bekommen und an meiner Auffassung hat sich bis heute nichts geändert.

6. Halten Sie einen Vergleich von Zwischenlager-Standorten mit größeren Entfernungen bis zur Wohnbebauung nach dem Kriterienbericht für notwendig?

siehe Antwort 5

7. Halten Sie die Kritik der Wissenschaftler der Asse II Begleitgruppe an den Maßnahmen des Betreibers zu Verfüllung und Laugenüberwachung für gerechtfertigt?

Ja

8. Ist es für die Region verantwortbar, dass ein von der Genehmigungsbehörde abgelehntes, ungeeignetes Flutungs-Konzept als Notfallvorsorge umgesetzt wird?

Die Notfallvorsorge ist absolut notwendig, es obliegt uns allen, Politik und Asse II - Begleitgruppe, dafür Sorge zu tragen, dass es zur Rückholung kommt.

9. Halten Sie eine unabhängige Asse II Begleitgruppe für erforderlich?

Ja

10. Halten Sie es für zulässig, dass der Kreistag der Asse II Begleitgruppe politische Vorgaben macht?

Nein.

Die Kreistagsmitglieder vertreten jedoch die Interessen des Landkreises und entscheiden, wenn es notwendig ist (siehe Kreistagssitzung am 5.10.2015 und Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz am 14.09.2015).

11. Sehen Sie politische Einflussmöglichkeiten des Kreistages, um nach dem Betreiberwechsel weitere Verzögerungen der Rückholung zu vermindern?

Wenn die Landrätin, die Kreistagsmitglieder und die Mitglieder der Asse II Begleitgruppe dieses gemeinsame Ziel geschlossen verfolgen, sehe ich gute Aussichten dafür.

Datum: 18.08.2016

Name, Partei: Uwe Lagosky, CDU